

Wahrscheinlichkeitstheorie
Prof. Dr. Barbara Rüdiger
WS 2014/15
Blatt 3

Übung I:

- a) Definieren Sie eine Verteilungsfunktion (Ihrer Wahl), welche stetig ist, und keine Dichte hat.
- b) Sei μ dessen Verteilung. Berechnen Sie $\mu((1/9, 2/3))$.

Sei $\{A_n\}, n \in \mathbb{N}$ eine Folge von Ereignissen auf dem W- Raum (Ω, \mathcal{F}, P) . Man bezeichnet mit

$$\limsup A_n := \bigcap_n \bigcup_{k>n} A_k, \quad \liminf A_n := \bigcup_n \bigcap_{k>n} A_k, \quad (1)$$

Übung II:

Beweisen Sie, dass

- a) $P(\limsup A_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} P(\bigcup_{k>n} A_k)$ und $(\liminf A_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} P(\bigcap_{k>n} A_k)$
- b) $\limsup_{n \rightarrow \infty} P(A_n) \leq P(\limsup A_n)$ und $\liminf_{n \rightarrow \infty} P(A_n) \geq P(\liminf A_n)$
- c) Man schreibt auch $P(A_n \text{ i.o.})$ anstatt $P(\limsup A_n)$, wobei i.o. für "infinitely often" steht. Erklären Sie warum.

Übung III:

Beweisen Sie: $\sum_n P(A_n) < \infty$ impliziert $P(\limsup A_n) = 0$.

Übung IV:

Sei (Ω, \mathcal{F}) ein Messraum, und $P : \mathcal{F} \rightarrow [0, 1]$ eine Funktion für die gilt

- a) $P(\Omega) = 1$
- b) P ist additiv
- c) Falls $A_n \in \mathcal{F}, n \in \mathbb{N}$, und $A_n \subseteq A_{n+1}, \forall n \in \mathbb{N}$, dann gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} P(A_n) = P(\bigcup A_n). \quad (2)$$

Beweisen Sie, dass P ein W-Ma auf (Ω, \mathcal{F}) ist.

Übung V:

Sei F eine stetige Verteilungsfunktion mit Verteilung μ . Beweisen Sie, dass für jedes $\alpha \in [0, 1]$ eine Borelsche Menge A existiert, für die gilt $\mu(A) = \alpha$